



Freie Wählergemeinschaft

Freie Wählergemeinschaft Haiger

Fraktionsvorsitzender:

Jochen Schneider - Steinbacher Strasse 47
35708 Haiger-Steinbach

Telefon: 02773/71139

Email: js.steinbach@t-online.de

STADT HAIGER	
Eing.	15. Mai 2026
Abt.	I.1

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der FWG-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2026:

Die Verwaltung und der Magistrat der Stadt Haiger werden beauftragt, mit den heimischen Jägern sowie Naturschutz- und Behördenvertretern konkrete Maßnahmen zur Eindämmung der Wildschweinplage zu erarbeiten und zu koordinieren.

Begründung:

Zur Eindämmung der Wildschweinplage hat im Juli 2025 ein Runder Tisch „Schwarzwild“ in Haiger stattgefunden. Die Zusammenkunft diente in erster Linie dem Erfahrungsaustausch und lieferte eine Situationsbeschreibung. Auch wurden einzelne Maßnahmen diskutiert, wie man die Zahl des Schwarzwildes reduzieren könnte.

Es kann und darf nicht bei einer Bestandsaufnahme bleiben. Es muss endlich gehandelt werden, damit die Schäden in Gärten und in der Feldgemarkung weniger werden. Um dies zu erreichen, müssen konkrete Zielvorgaben abgesprochen, geplant und terminiert werden.

Effektive Methoden der Bestandsregulierung könnten sein:

- Erhöhung der Abschusszahlen, insbesondere von Frischlingen und Überläufern, durch Zahlung einer Abschussprämie und ganzjähriger Bejagung.
- Bei Ansitzjagden für intakte Familienverbände sorgen, die sich selbst regulieren (Altersklassenhege). Das heißt: Leitbachen und reife Keiler nicht schießen.
- Stadt und Jägerschaft planen revierübergreifende Drückjagden. In der Gemarkung Flammersbach sollten länderübergreifende Jagden organisiert werden.
- Einrichtung von Saufängen zwecks Entnahme ganzer Rotten.



Freie Wählergemeinschaft

Freie Wählergemeinschaft Haiger

Fraktionsvorsitzender:

Jochen Schneider - Steinbacher Strasse 47
35708 Haiger-Steinbach

Telefon: 02773/71139

Email: js.steinbach@t-online.de

- Beseitigung von Schwarzdornhecken in unmittelbarer Nähe zu den Ortslagen.
- Zeitweise Sperrung von Waldgebieten, um dort Ruhe hineinzubringen und so den Jagderfolg zu erhöhen.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Schneider